

# Maßnahmen zur Steigerung der Passiven Sicherheit von Nutzfahrzeugen

2003, pp. 189 - 195 (#7/8)

2003, pp. 199 - 204 (#9)

Durch das Zusammenwachsen der Länder in Europa zu einem gemeinsamen Markt ist die Passive Sicherheit des Nutzfahrzeuges längst eine europäische Aufgabe geworden. Wichtige harmonisierte kraftfahrzeugtechnische Vorschriften innerhalb der Europäischen Union mit EG-Richtlinien und, noch erweitert, innerhalb der ECE-Vertragsparteien durch ECE-Richtlinien sind in Kraft und werden laufend verbessert. Dass gerade im Zusammenwirken von mehreren Staaten der Konsens und die Durchsetzbarkeit von wichtigen passiven Sicherheitssystemen nicht immer leicht ist, wird in diesem Aufsatz an Beispielen aus der Vergangenheit dargestellt.

Darüber hinaus muss die Passive Sicherheit des Nutzfahrzeugs sowohl im Bereich des Partnerschutzes als auch des Insassenschutzes weiter erhöht werden. In diesem Zusammenhang werden Arbeiten und Erkenntnisse aus aktuellen europäischen Forschungsprogrammen dargestellt. Schließlich wird die Notwendigkeit für zukünftige internationale Forschungsarbeiten hinsichtlich passiver und insbesondere auch aktiver Nutzfahrzeugsicherheit dargestellt. Beispielsweise weisen Fahrdynamikregelungssysteme mit Kippstabilisation für Lkw und Lkw-Züge ein hohes Sicherheitspotential auf; eine Reduktion von bis zu 9 % der schweren Unfälle wird erwartet.

## Measures for Increasing Passive Safety in Commercial Vehicles

The ever increasing ties between European countries on the basis of a common market have long made passive safety in commercial vehicles a Europe-wide issue. Important, harmonized technical stipulations for commercial vehicles are in force within the European Union in the form of EEC directives, and over a broader area, in the form of ECE regulations among the ECE contracting parties. These are continually being improved. The difficulties in arriving at a consensus and implementing passive safety systems when several countries are involved will be demonstrated in this report using past examples.

In addition to this, passive safety in commercial vehicles must be improved with regard to protection of both the other parties involved and the vehicle occupants. In this context, projects and findings in the sphere of current European research programs will be described. In conclusion, the need for international research projects into commercial vehicle safety in the future will be discussed and the research areas outlined. Vehicle dynamics regulators in combination with anti-roll preventing systems for trucks and articulated vehicles show for instance a high safety potential; a reduction up to 9 % of the serious accidents will be expected.

□

## Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)

- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

## **Zitat**

[Langwieder, K.](#); [de Coo, P.](#); [Gwehenberger, J.](#): Maßnahmen zur Steigerung der Passiven Sicherheit von Nutzfahrzeugen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 41 (2003), pp. 189 - 195 (#7/8) & pp. 199 - 204 (#9)

## **Inhaltsangabe**

## **Weitere Beiträge zum Thema im VuF**

## **Weitere Infos zum Thema**